

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2013)
Heft: 124

Rubrik: Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CALL FOR PAPERS

siehe unter www.dissonance.ch

«PHOENIX-TRABANT» 2014/15

Das Ensemble Phoenix Basel schreibt für März 2014 einen biennalen internationalen Kompositionswettbewerb aus. Kurzkompositionen sollen quasi als «Trabanten» ein in der jeweiligen Saison des Ensemble Phoenix Basel aufgeführtes Zentralwerk des 20. oder 21. Jahrhunderts «umkreisen», d.h. Bezug darauf nehmen oder dieses kommentieren. In der Saison 2013/14 wird dies eines der Hauptwerke des deutschen Komponisten Helmut Lachenmann sein: *...zwei Gefühle... Musik mit Leonardo* nach einem Text von Leonardo da Vinci.

Zehn ausgewählte Kurzkompositionen werden vom Ensemble Phoenix Basel in Zusammenarbeit mit den KomponistInnen erarbeitet und im «Trabanten-Konzert» am 31. März 2014 im Grossen Saal der Musik-Akademie Basel aufgeführt. Einsendeschluss der Partitur oder Projektbeschreibung: 31. Januar 2014. Weitere Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen unter:
www.ensemble-phoenix.ch

AUSSCHREIBUNG FÜR MUSIKPUBLIZISTIK

Der Reinhard Schulz-Preis für zeitgenössische Musikpublizistik wird 2014 zum zweiten Mal vergeben. Junge deutschsprachige Musikpublizistinnen und -publizisten, die über zeitgenössische Musik schreiben, können sich bis zum 31. März 2014 bewerben. Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert, vergeben wird er im August 2014 im Rahmen der 47. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt.
<http://www.reinardschulz-kritikerpreis.de/ausschreibung>

MUSIKVERMITTLUNG IN BERN

An der Berner Hochschule der Künste (HKB) soll ein Kompetenzzentrum für Musikvermittlung aufgebaut werden. Initiantin ist Barbara Balba Weber, die mit «Tönstör» erfolgreich Neue Musik vermittelt. Das «Kompetenzzentrum Musikvermittlung» soll Anlaufstelle für

Veranstalter, Ensembles und weitere Interessierte sein, die Vermittlungsprojekte durchführen oder evaluieren wollen. Soeben hat Barbara Balba Weber eine Publikation zur Vermittlung Neuer Musik präsentiert. Weitere Infos unter www.toenstoer.ch

CHRISTINE RAGAZ ERHÄLT DEN MUSIKPREIS 2013 DES KANTON BERN

Die Geigerin Christine Ragaz erhält den mit CHF 20 000 dotierten Musikpreis 2013 des Kantons Bern. Sie hat das Musikleben von Stadt und Kanton Bern über Jahrzehnte an zentralen Stellen mitgestaltet. Sie war Mitglied der Camerata Bern, wirkte einige Jahre als zweite Konzertmeisterin des Berner Sinfonieorchesters und feierte internationale Erfolge mit dem legendären Berner Streichquartett. Ob als Interpretin, Improvisatorin oder langjährige Dozentin an der Hochschule der Künste Bern, Christine Ragaz ist eine Künstlerin, die sich nie in den Vordergrund stellt und dennoch allen in Erinnerung bleibt, die ihr begegnen. Seit 2005 ist sie pensioniert, aber nach wie vor als Musikerin sehr aktiv.

KASPAR EWALD ERHÄLT DEN KULTUR- PREIS 2013 DES KANTON BASEL- LANDSCHAFT IN DER SPARTE MUSIK

Die Preissumme beträgt CHF 20 000. Mit Kaspar Ewald (*1969, aus Arboldswil/Liestal) wird ein Komponist und Musiker ausgezeichnet, der sich seit Jahren erfolgreich als Komponist, Bandleader und als Produzent von szenischen Konzerten betätigt. Ein ganz eigenes musikalisches Universum schuf er 2001: «Kaspar Ewalds Exorbitantes Kabinett» (KEEK) vereint Musiker aus den Bereichen Klassik und Jazz zu einem amphibienartigen Klangkörper zwischen Jazz-rock und Neuer Musik. Zur Zeit schreibt er an einer Oper nach Aristophanes' *Lysistrate* für die Kulturhauptstadt Riga 2014. Kaspar Ewald studierte 1990-1996 in Basel Komposition. Aufenthalte in Berlin und Amsterdam. Heute unterrichtet Ewald an den Berner und Zürcher Hochschulen der Künste.

CALL FOR COMPOSER-PERFORMER

Bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik Darmstadt wird es 2014 erstmals zu einer Zusammenarbeit des Internationalen Musikinstituts Darmstadt (IMD) mit dem «Master Composition and Theory»- Programm der Hochschule der Künste Bern (HKB) kommen: Für das Projekt «Composer-Performer» sollen neue Arbeiten entstehen, die bei den Ferienkursen zur Aufführung gelangen. Mit «Composer-Performer» sind Künstler gemeint, die ihre Werke erarbeiten und selbst aufführen. Die ausgewählten Projekte werden bei einem von Jennifer Walshe und Xavier Dayer geleiteten Workshop auf Einladung der Hochschule der Künste Bern (HKB) vom 14. bis 18. April 2014 in Bern (Biel) erarbeitet. Bei den Darmstädter Ferienkursen 2014 (2. bis 16. August) wird dann eine Aufführung des Gesamtprojekts vorbereitet. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2013. Weitere Informationen unter:
www.internationales-musikinstitut.de

MUSIK OHNE KLÄNGE

Bei den Darmstädter Ferienkursen 2014 wird Peter Ablinger einen Workshop mit dem Titel «Composition Beyond Music» abhalten. «Field-Recordings, ortsspezifisches Komponieren und Installieren, Klänge-Ausstellen, Klangarbeit als soziales Pattern, die Voraussetzungen von Klang und Musik, Musik ohne Klänge, Technologie und Materialforschung, Archäoakustik, der Körper in der Musik, Klang und andere Medien, Wahrnehmung und Wirklichkeit – das könnten einige der Motive sein, um die es in Theorie und Praxis bis hin zur konkreten Erarbeitung und Präsentation von Stücken der Kursteilnehmer gehen kann», so skizziert Peter Ablinger den Rahmen seines Workshops. 8-10 Komponisten/Künstler werden zur Teilnahme ausgewählt. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2014. Weitere Informationen unter:
www.internationales-musikinstitut.de

Weitere calls und Projekte unter:
www.internationales-musikinstitut.de